

Referendariat im Ausland = 2. Staatsexamen?

Beitrag von „umi“ vom 15. März 2015 15:18

Hallo Leute,

ich habe mein erstes Staatsexamen bzw den Master in Sonderpädagogik in Deutschland abgeschlossen. Kann ich mein Referendariat nun auch im Ausland machen? Diesbezüglich interessieren mich Belgien, Niederlande aber insbesondere Österreich. Ich habe gehört, dass wenn man in Österreich ein einjähriges Unterrichtspraktikum absolviert hat dies in Deutschland als 2. Staatsexamen anerkannt wird. Also das man auch keinen "Anpassungslehrgang" mehr machen muss. Stimmt dies? Kann mir diesbezüglich eventuell jemand weiterhelfen? Vielleicht auch wie es mit den beiden anderen Länder und der Anerkennung des 2. Staatsexamens in Deutschland aussieht?

Danke im Voraus

Beitrag von „Sofie“ vom 15. März 2015 23:00

Wieso wendest du dich nicht an die entsprechenden Schulämter und fragst nach? Hier wird dir keiner eine sichere Antwort geben können. Ich tippe aber auf nein. Ich habe eine Freundin, die hat ihr Ref. in Dänemark gemacht (da haben die so etwas ähnliches, dauert aber nur ein Jahr), das wurde in BRD, genauer in SH, nicht anerkannt, nicht mal anteilsweise. Eine frühere Mitreferendarin kam aus Tschechien und hat dort ihre gesamte Lehrerausbildung gemacht und musste, um in Deutschland unterrichten zu dürfen, ein abgespecktes Ref. machen. Ein Freund von mir hat einen Teil (aber nicht das ganze) Ref. in der Schweiz gemacht, also muss das irgendwie möglich gewesen sein.

Wie gesagt, frag bei den entsprechenden Schulämtern nach!

Viel Glück, Sofie

Beitrag von „r720“ vom 16. März 2015 00:56

Ich zitiere mal einen Prof: "Sie können mit Ihrem Master of Education in Russland, Australien, Indien und England lehren, jedoch nicht in Bayern."

Ich sehe du kommst auch aus NRW - während hier zwei Förderschwerpunkte mit zwei Unterrichtsfächern kombiniert werden, gibt es andere Bundesländer (bleiben wir beispielhaft bei Bayern), in denen nur ein Förderschwerpunkt studiert wird, jedoch mit einem erweiterten Fächerkatalog. Von daher sind selbst Wechsel zwischen Bundesländern kompliziert. Ich würde an deiner Stelle das Ref unbedingt hierzulande machen und erst danach versuchen mir das in Österreich, Belgien oder den Niederlanden anerkennen zu lassen.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 17. März 2015 11:25

Zitat von Sofie

...

Ein Freund von mir hat einen Teil (aber nicht das ganze) Ref. in der Schweiz gemacht, also muss das irgendwie möglich gewesen sein.

...

Viel Glück, Sofie

Es gibt in der Schweiz kein "Referendariat" oder ähnliches. Mit dem Bachelor (je nach Schulstufe ggf. Master) hat man den Berufseinstieg direkt vor sich; die schulpraktische Ausbildung mit benotetem Unterricht etc. ist hier umfangreichst ins Studium integriert. Vielleicht hat Dein Freund hier einige Zeit gearbeitet und diese Praxiserfahrung anerkannt bekommen, aber ein Ref., wie man es in D kennt (mit Abschlussprüfung - 2. Staatsexamen) gibt's hier nicht.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Trantor“ vom 17. März 2015 12:49

Grundsätzlich ist es so, dass eine Lehrbefähigung aus der EU in Deutschland (inklusive Bayern) erst einmal im Grundsatz anerkannt werden muss aufgrund der Freizügigkeit für Arbeitnehmer. Allerdings wird individuell festgelegt, ob noch ergänzende Ausbildungen nötig sind. Ich kenne

es praktisch aus Hessen so, dass die entsprechenden Lehrkräfte noch 6 Monate bis ein Jahr ins Studienseminar gehen, allerdings keine Prüfung mehr ablegen müssen. Ich weiß allerdings nicht, wie die Bezahlung in dieser Zeit geregelt ist.

Beitrag von „wossen“ vom 18. März 2015 01:54

Hauptproblem könnte sein, dass das 1. Staatsexamen in Deutschland abgelegt wurde...

So wie Du dir das vorstellst (1. Stex in Deutschland, dann nen Praktikum in Österreich = 2. Stex), wird es kaum laufen 😊

Beitrag von „inschra“ vom 18. März 2015 18:10

[Zitat von das_kaddl](#)

Es gibt in der Schweiz kein "Referendariat" oder ähnliches. Mit dem Bachelor (je nach Schulstufe ggf. Master) hat man den Berufseinstieg direkt vor sich; die schulpraktische Ausbildung mit benotetem Unterricht etc. ist hier umfangreichst ins Studium integriert. Vielleicht hat Dein Freund hier einige Zeit gearbeitet und diese Praxiserfahrung anerkannt bekommen, aber ein Ref., wie man es in D kennt (mit Abschlussprüfung - 2. Staatsexamen) gibt's hier nicht.

LG, das_kaddl.

Ist in Österreich eigentlich genauso. Zumindest im Pflichtschulbereich.